



Am zweiten Novemberwochenende dreht sich bei Möbel Biller alles um die Themen Gesundheit, Prävention, Wellness, Sport und Bewegung sowie gesundes Essen und Trinken. Foto: pm

Gesundes Leben (er-)leben

1. Echinger Gesundheits- und Wohlfühltag bei Möbel Biller

Von Sabrina Walter

Eching. Am zweiten Novemberwochenende, 8. und 9. November, finden im Haupthaus von Möbel Biller die „1. Echinger Gesundheits- und Wohlfühltag“ (GeWo) statt. Zusammen mit diversen Ausstellern, dem Wochenblatt Landshut, der Möbelcenter biller GmbH, der Gemeinde Eching und der Barmer GEK, gestalten die Veranstalter um Logistic Support Experts für die Besucher ein wunderbar erholsames Wochenende. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist es notwendig, sich Erholung zu verschaffen. Die Veranstaltung mit dem Motto „Gesundes Leben (er-)leben“ präsentiert Aussteller vorwiegend aus der Region aus den Bereichen Gesundheit, Prävention, Wellness, Sport und Bewegung sowie Essen und Trinken.

Die „GeWo“ öffnet am Samstag, 8. November, von 9.30 bis 20 Uhr und am Sonntag, 9. November, zusammen mit dem schauoffenen Sonntag der Möbel Biller von 10 bis 18 Uhr für alle Besucher ihre Pforten.

Interessierte finden viele Möglichkeiten, sich um das Thema Gesundheit beraten zu lassen. Spezialisten vor Ort aus den einzelnen Branchen zeigen neueste Erkenntnisse und Innovationen auf dem Sektor der persönlichen Gesundheitsvorsorge. Dabei wird die Veranstaltung ein Familienereignis der ganz besonderen Art sein, denn es gibt zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie.

Während sich interessierte Besucher sowohl von den Ausstellern beraten lassen können oder sich einen der zahlreichen Vorträge anhören, ist nebenbei auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Billers Stuben werden an diesen beiden Tagen neben der normalen Speisekarte eine spezielle „Gesundheitspeisekarte“ mit vegetarischer und auch veganer Kost für die ganze Familie anbieten. Ein Erlebnis,

das man sich nicht entgehen lassen sollte. Um entspannt im Möbelhaus und der Ausstellung verweilen zu können, wird auch das Kinderland geöffnet.

Keine Veranstaltung ohne entsprechende Attraktionen – und so wird es diverse Aktionen und Mitmachaktionen geben. Neben der T-Wall der Barmer GEK, an der die Reaktion getestet wird, dem neuen und Spaß machenden Life Kinetik Gehirntuning, wird auch ein Schaukoch demonstrieren, was mit gesunden Produkten aus der Region für einfache, schnelle und leckere Gerichte gezaubert werden können. Die entsprechenden Produkte dazu erhalten die Besucher an beiden Messtagen beim traditionellen Bauernmarkt, der frische Erzeugnisse aus regionaler Landwirtschaft bereithält.

Eine ganze Region ist dazu eingeladen an diesem Wochenende bei freiem Eintritt auf den 1. Echinger Gesundheits- und Wohlfühltag zu entspannen und sich Anregungen und Ideen für die täglichen Herausforderungen des Alltags zu holen.

Finanzamt schnallt den Gürtel enger – und zwar beim Strom

Behörde fortan im Energie- und Klimapakt – Und was ist mit der Lichtshow?

Von Alex Brüninghaus

Landshut. „Während viel über die Energiewende und den Atomausstieg diskutiert wird, gehen Initiativen zur Einsparung von Strom häufig unter“, findet Willi Forster vom Finanzamt Landshut. Seine Behörde will das jetzt ändern und hat sich selbst das Ziel gesetzt, den eigenen Energieverbrauch um zehn Prozent zu senken.

Auf Anregung von Amtsleiterin Elisabeth Fett hat der Energiebeauftragte bereits die ersten Stromsparmaßnahmen aufgelistet. Dazu gehören: Beim Verlassen eines Raumes konsequent das Licht auszuschalten sowie stromfressende Neonröhren durch LED-Lampen auszutauschen.

Als Belohnung für die Bemühungen gab es am vergangenen Mittwoch eine Urkunde von



Dieser „Lichtbrunnen“ sorgt für Aufregung. Foto: ab

Oberbürgermeister Hans Rampf. Das Stadtoberhaupt hat das Finanzamt als neues Mitglied in seinem Energie- und Klimaschutzkonzept „Ich pack's an!“ begrüßt.

So mancher Passant wird sich jedoch fragen, ob die Energie-spar-Bemühungen des Finanzamts nicht durch den „Lichtbrunnen“ konterkariert werden, der seit 2011 allabendlich die Dunkelheit entlang der Podewilsstraße in ein Farbenmeer taucht. Ein Einwand, den Forster auf

Wochenblatt-Nachfrage nachvollziehen kann. Allerdings gehöre der Brunnen nicht zum Landshuter Finanzamt, sondern zum benachbarten Landesamt für Finanzen (LFF), so der Energiebeauftragte. Und dort kann man die Aufregung um eine etwaige Stromverschwendung nicht nachvollziehen.

Wie das LFF gegenüber dem Wochenblatt mitteilt, sei der Stromverbrauch der Lichtstäbe vergleichsweise gering und werde vollständig von der hauseigenen Solaranlage bedient. Ein Standpunkt, den Reinhard Piper mit Zahlen belegen kann. „Dem Kunstwerk reicht ein Energieverbrauch von etwa 850 Watt, was nicht einmal neun Glühbirnen entspricht“, so der Leiter des Staatlichen Bauamtes Landshut. Piper weiter: „Wenn wir an gleicher Stelle einen Brunnen aufgestellt hätten, würde die Wasserpumpe mehr Strom verbrauchen.“ Außerdem sei der geringe Energieverbrauch des Lichtbrunnens seinerzeit eines der Hauptargumente für die Errichtung der „Kunst am Bau“ gewesen, gibt Piper zu bedenken.



Sagen Stromfressern den Kampf an (von li. nach re.): Marion Jost von der Landshuter Energie Agentur (LEA), die städtische Klimaschutzmanagerin Rebecca Hartmann, Oberbürgermeister Hans Rampf, Finanzamtsleiterin Elisabeth Fett, der Energiebeauftragte Willi Forster und Alois Bummer von den Stadtwerken Landshut. Foto: ab

IM PROFIL

Informationen aus dem Geschäftsleben



Pistengaudi mit Bayern 1

Zell am See. Von 11. bis 14. Dezember heißt es auf der Schmitthenhöhe „Ski Heil mit Bayern 1“. Der Radiosender aus Bayern („Die beste Musik für Bayern“ mit den Hits der 70er und 80er) bietet zum Start in die Saison 2014/2015 ein buntes Programm mit viel Musik im Tal – wie von der neuen Bayern 1-Band – und Gaudi auf den Hängen in der Wintersport-Destination Zell am See-Kaprun im Salzburger Land. Erwartet werden an diesem Wochenende bis zu 1.000 Skihungrige. Lokale Skilehrer und der Deutsche Skilehrerverband sind mit dabei. Weitere Infos und Anmeldung zum Bayern 1-Skiopiening unter der Nummer (089) 590010800, per E-Mail an bayern1-radioclub@br-media.de und auf www.bayern1.de. Foto: Felsch



Eine kulinarische Reise

Landshut. Der Kastanienhof in der Schützenstraße 27 hat wieder geöffnet! Mit ihrer 30-jährigen Gastronomie-Erfahrung hat Familie Shah dem Traditionslokal Leben eingehaucht und serviert italienische und international inspirierte Gerichte. Eine kulinarische Reise getreu dem Motto: „Frisch, preiswert und qualitativ“. Der Hauptraum mit 80 Plätzen sowie das Nebenzimmer mit 45 Plätzen sind ideal für geschlossene Gesellschaften, Gruppen- oder Familienfeiern. Die Winteröffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag 17.30 bis 22.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 15.30 Uhr. Montag ist Ruhetag. Bei Vorbestellungen und Reservierungen jederzeit geöffnet. Telefon: (0871) 97698977 und 0170/7338094. Foto: Griebner



Kreuzfahrt gewonnen

Vilsbiburg. Anlässlich der Hausmessen an den verkaufsoffenen Sonntagen in Landshut und Vilsbiburg verlorste das Autohaus Mundigil unter seinen Kunden attraktive Preise. Die Gewinne wurden im Vilsbiburger Standort an die glücklichen Sieger übergeben. Über eine Kreuzfahrt für zwei Personen ins westliche Mittelmeer durfte sich Maria Blenninger (3.v.li.) freuen, einen Tankgutschein im Wert von 150 Euro erhielt Hannelore Sterz (2.v.li.) und einen Tankgutschein in Höhe von 75 Euro konnte Heidi Gerstmann (3.v.re.) entgegennehmen. Außerdem wurden noch sieben Kunden mit einem Gutschein für einen kostenlosen Räderwechsel im Hause Mundigil beschenkt. Mit im Bild Hartmut Mundigil (li.), Katrin Mundigil und Max Mundigil.

Neues Gutscheinebuch

Landshut/Landkreis. Besserer aufgepasst: Die Neuaufgabe des Schlemmerreise-Gutscheinebuches für Landshut und Umgebung ist ab sofort erhältlich. Auch die neue Ausgabe erfüllt die gewohnt hohen Qualitätsstandards: Mit 99 hochwertigen 2für1- und Wert-Gutscheinen für Restaurants, Wellness, Freizeit und Shopping schickt das blaue Original-Gutscheinebuch Genießer auf Entdeckungstour durch die Region. Alle Gutscheine sind gültig ab sofort bis 31.1.2016. Das Gutscheinebuch ist eine abwechslungsreiche Fundgrube für Genusssmenschen. Restau-

rants spendieren zum Beispiel oftmals das zweite Hauptgericht, beim Wellness muss der Partner für die Massage nichts bezahlen, im Freizeitpark ist der zweite Eintritt gratis oder beim Einkaufsbummel winken satte Rabatte. Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. Die diesjährige Jubiläumsausgabe des Gutscheinebuches ist für nur 16,95 Euro erhältlich beim Landshuter Wochenblatt, (0871) 14190. Übrigens: Pro Buch gibt es beim Wochenblatt einen Kleinanzahl-Gutschein gratis dazu.





„Gefällt mir“

Landshuter Wochenblatt

facebook info fotos diskussionen

Landshuter Wochenblatt ist endlich komplett: Alle Beiträge vom Landshuter Wochenblatt aus Landshut und dem Landkreis sind nun auf Facebook zu finden. Die Antwort für alle, die sich für das Landshuter Wochenblatt interessieren. Keine Verzögerung mehr bei den Beiträgen. Die Facebook-Seite ist ab sofort erreichbar. Die Facebook-Seite ist ab sofort erreichbar. Die Facebook-Seite ist ab sofort erreichbar.

Landshuter Wochenblatt: Der nächste Wahlkampf in Landshut: Wer wird das nächste Mal in den Rat der Stadt gewählt? Die Facebook-Seite ist ab sofort erreichbar.

Landshuter Wochenblatt: Der nächste Wahlkampf in Landshut: Wer wird das nächste Mal in den Rat der Stadt gewählt? Die Facebook-Seite ist ab sofort erreichbar.

Aktuelle Informationen, exklusive Gewinnspiele Facebook-Freunde vom Landshuter Wochenblatt sind klar im Vorteil! Jetzt schnell Fan werden

Gleich anklicken unter: <http://www.facebook.com/wochenblatt.landshut>